- 233 Nâch den kom ein herzogîn unt ir gespil. zwei stöllelîn si truogen von helfenbein. ir munt nâch viwers roete schein.
  - 5 die nigen alle viere.
     zwô sazten schiere
     vür den wirt die stollen.
     dâ wart gedient mit vollen.
     die stuonden ensamt an eine schar
  - die stuonden ensamt an eine schar unt wâren alle wol gevar. den vieren was gelîch ir wât. nû seht, wâ sich niht versûmet hât ander vrouwen vierstunt zwuo. die wâren dâ geschaffet zuo:
  - viere truogen kerzen grôz. die anderen viere niht verdrôz, sine trüegen einen tiuren stein, dâ tages diu sunne lieht durchschein. dâ vür was sîn name erkant:
  - 20 ez was ein grânât jâchant, beide lanc unt breit. durch die lîhte in dünne sneit, swer in zeime tische maz. dâ obe der wirt durch rîcheit az.
- 25 **Si** giengen **harte** rehte vür den **wirt** al ehte. **gein** nîgen si ir houbet wegeten. viere die taveln legeten **ûf helfenbein** *w*îz als ein snê, 30 stollen, die **dâ** kômen ê.

 $\overline{D}$ 

 $\overline{$ 18 diu] de D 19 sîn] [si]: sin D 29 wîz] viz D

- nâch **den zwein kam** ein herzogîn und ir gespil. zwei stölle*l*în **si truogen** von helfenbein. ir munt nâch *viur*es roete schein.
- 5 die nigen alle viere. zwô sasten schiere vür den wirt die stollen. d $\hat{a}$  wart gedienet mit vollen. die stuonden samet an einer schar
- und wâren alle wol gevar. disen vieren was gelîch ir wât. seht, wâ sich niht versûmet hât anderre vrouwen vierstunt zwô. den was geboten alsô,
- daz ir viere truogen kerzen grôz. die anderen viere niht verdrôz, si trüegen einen tiuren stein, dâ tages diu sunne lieht durchschein. dâ vür was sîn name erkant:
- 20 ez was ein grânât jâchant, beide lanc und breit. durch die **lîhte** in dünne sneit, wer in ze einem tische maz. dar **abe** der wirt durch **eine** rîcheit az.
- 25 **si** giengen **harte** rehte vür den **wirt** alle ehte. **gegen** nîgen si ir houbet wegeten. viere die *tavele*n legeten
- 30 **ûf** stollen, die **dâ** kômen ê, **helfenbeinîn** wîz als ein snê.

m n o Fr69

2 stöllelîn] stollein m 4 viures] wes m 6 sasten] saster m 7 den] dien m · stollen] stillen m stalen o 8 dâ] Do m n o · vollen] vollem m 11 disen vieren] [D\*]: Dýsen wer n Disz o 13 zwô] zuvo Fr69 15 truogen] trugent m o triegent n 17 trüegen] trugen m (n) (o) · tiuren] turen turen o 18 dâ] Des n (o) 20 grânât] granant m · jâchant] iachent m [jochans]: jochant o 22 dünne] do in n o 23 wer] Vor o Swer Fr69 · einem tische] eynen tusch o 24 abe] ob o Fr69 · der wirt] om. m n o · eine] om. Fr69 · az] sas Fr69 27 si] om. o 28 viere] Wer n Vie o · tavelen] kanelin m kanelen n o tauel Fr69 30 dâ] do n om. o · kômen] keinen o 29 helfenbeinîn] Helffen bein n (o)

<sup>1</sup> Initiale D 25 Majuskel D

nâch **der gienc** ein herzogîn unde ir gespil. zwei stöllelîn **si truogen** von helfenbein. ir munt nâch viures rœte schein.

- die nigen alle viere.

  die zwô sazten schiere
  vür den wirt die stollen.
  dâ wart gedient mit vollen.
  si stuonden sament an einer schar
- 10 unde wâren alle wolgevar.
  den vieren was gelîch ir wât.
  seht, wâ sich niht versûmet hât
  anderre vrouwen vierstunt zwô.
  die wâren dâ geschaffet zuo:
- viere truogen kerzen grôz. die anderen viere niht verdrôz, sine trüegen einen tiuren stein, dâ tages diu sunne lieht durchschein. dâ vür was sîn name erkant:
- 20 ez was ein grânât jâchant, beidiu lanc unde breit. durch die **lieht** in dünne sneit, swer in zeinem tische maz. dar **abe** der wirt durch rîcheit az.
- 25 **Si** giengen **alle** rehte vür den **wirt** alle ehte. **gein** nîgen si ir houbt wegeten. vier die tavelen legeten ûf *helfenbein* wîz als ein snê,
- 30 **die** stollen, die kômen ê.

G I O L M Q R Z Fr21 Fr40 Fr51

1 Initiale L Z Fr21 9 Initiale I O 11 Capitulumzeichen L 25 Initiale G M

1 der] den G dem Q  $\cdot$  ein] div O 2 unde] om. I 3 si] die I (O) (L) (M) (Q) (R) (Z) (Fr21)  $\cdot$  von] daz waz L 4 nâch viures roete] als ein rubin I nach fúrres rotin R nach vures varwe Fr51 5 nigen] jungen M (Q) 6 die] Do R  $\cdot$  zwô] zo G (Fr21) zwey Fr51  $\cdot$  sazten] satzen Fr21 Fr51 8 wart] wirt I  $\cdot$  mit] om. Fr51 9 si]  $\div$ i O So Fr51  $\cdot$  sament] ensamp I (M) (Z) (Fr21) alle sampt R om. Fr51  $\cdot$  einer] eine O 11 vieren] frien Q 12 seht] sheht I  $\cdot$  sich] si I O  $\cdot$  niht] om. M 13 anderre] An dirre O  $\cdot$  vrouwen] om. Fr51 vierstunt] vier stundent R (Fr51) 14 dâ] do O Q R  $\cdot$  geschaffet geschaffen Q (Fr51)  $\cdot$  zuo] [zwo]: zo G so L Q R zo Fr51 16 die] Den Fr51  $\cdot$  anderen] ander R  $\cdot$  viere] om. I des O vieren Fr51 17 sine] si I (O) (L) (M) (Q) (R) (Z) (Fr40)  $\cdot$  trüegen] tragen R 18 dâ] Des M R Fr51  $\cdot$  tages] om. I  $\cdot$  diu] der L  $\cdot$  sunne lieht] lieht svnne O svnne lýcht L (M) (Q) (Fr40) svnne da liecht Fr51 19 was] om. L  $\cdot$  erkant] enkant Fr51 20 ez] er G  $\cdot$  grânât] gruner I granat ein R  $\cdot$  jâchant] iochant G Z Fr21 Jochant I O R iachant M iechant Q iok:::nt Fr40 yachant Fr51 22 Durch die dúnne ein liech schein R  $\cdot$  die] diu I (O)  $\cdot$  dünne] die svnne Fr21  $\cdot$  lieht] lýchte L (M) (Q) (Z) liht Fr40 23 swer] Der L Wer Q R Die Fr51  $\cdot$  zeinem] zo eynen Fr51  $\cdot$  maz] mac Fr51 24 abe] obe I van Fr51 der wirt durch rîchet] der wirt durch rechtte R die riche wert Fr51 25 Si] Die Z  $\cdot$  alle] vil Q R Fr40  $\cdot$  rehte] ehte Z 27 gein] Durch Fr51  $\cdot$  nîgen] im I (R)  $\cdot$  ir] diu I 28 tavelen] tavel O (R) Fr21  $\cdot$  legeten] wegeden Fr51 29 Die Verse 233.29-30 fehlen G  $\cdot$  üf von I  $\cdot$  ein] der L om. M R 30 die stollen] Stollen O L (M) Q R Z Fr21 (Fr40) (Fr51)  $\cdot$  kômen] dar chomen O (L) (M) (R) (Z) (Fr21) (Fr40) (Fr51)  $\cdot$  kômen] dar chomen O (L) (M) (R) (Z) (Fr21) (Fr40) (Fr51)  $\cdot$  kômen] dar chomen O (L) (M) (R) (Z)

- Nâch **den zwein gienc** ein herzogîn unde ir gespil. zwei stöllelîn **truogen** si von helfenbein. ir munt nâch viures rœte schein.
- die nigen alle viere.
   die zwô sazten schiere
   vür den wirt die stollen.
   dâ wart gedient mit vollen.
   si stuonden samt an eine schar.
- 10 si wâren alle wol gevar.

  Den vieren was glîche ir wât.
  seht, wâ sich niht versûmet hât
  ander juncvrouwen vierstunt zwô.
  die wâren dâ geschaffet zuo,
- daz si truogen kerzen grôz. die andern viere niht verdrôz, sine trüegen einen tiuren stein, dâ tages diu sunne lieht durchschein. des name was dâ vür erkant:
- 20 ez was ein grânât jâchant, beidiu lanc unde breit. durch die lîhte in dünne sneit, swer in zeinem tische maz. dâr obe der wirt durch rîcheit az.
- die giengen harte rehte vür den künec alle ehte.
   durch nîgen sir houbet wegeten. viere die taveln legeten ûf helfenbein wîz als ein snê,
- 30 stollen, die **dâ** kômen ê.

 $\overline{T U V W}$ 

1 Majuskel T 11 Initiale T U V W

 $\overline{\bf 3}$  si] sin T sy zway W 6 die] Der V 7 die] seine W 8 dâ] Do U W 9 si] [\*]: Die V  $\cdot$  samt] alle U  $\cdot$  eine] einer V 12 wâ] waz U  $\cdot$  sich] sy W  $\cdot$  versûmet] versinnet U 13 ander] [ad]: ander T  $\cdot$  juncvrouwen] vreuwen U (V) (W) 14 [D\*]: Den waz gebotten also V  $\cdot$  dâ] do U W  $\cdot$  geschaffet] geschaffen W 15 Vnd trugen kertz also groß W  $\cdot$  daz si] [D\*]: Daz ir viere V 17 sine] Sie U (V) (W)  $\cdot$  trüegen] trugen U W 18 Der tags lúcht vnd als die sunne schain W  $\cdot$  dâ] Des U Do V  $\cdot$  diu] die T 20 Er was gehaissen ein iachant W  $\cdot$  ez] Er U  $\cdot$  jâchant] Jochant T U [\*]: iochant V 22 lîhte] liechte U [lieht\*]: liehte V  $\cdot$  in] ein U er in W 23 swer] Wer U W 24 obe] oben W  $\cdot$  durch] mit U V W  $\cdot$  az] saß W 26 alle ehte] als knechte W 27 durch] Gegen W  $\cdot$  sir] ir U  $\cdot$  wegeten] naigten W 28 taveln] tauele W 29 ein] der V 30 stollen] Sollen U Stolle W  $\cdot$  dâ] do W